

HP SMARTSTREAM MOSAIC

BE DIFFERENT: BURGER INDIVIDUELL

Eine Frikadelle ins Brötchen, ein bisschen Ketchup und zwei Gurkenscheiben. So kamen früher die Burger daher. Heutzutage gibt es für das, was zwischen zwei Brötchenhälften passt, fast keine Limits mehr. Längst sind Burger und Co. zum Trendfood avanciert, bei dem die Qualität der Zutaten und die Vielfalt in den Fokus gerückt sind. Vorbei ist das trashige Junkfood Image, das nicht selten ein schlechtes Gewissen nach dem Verzehr verursacht hat.

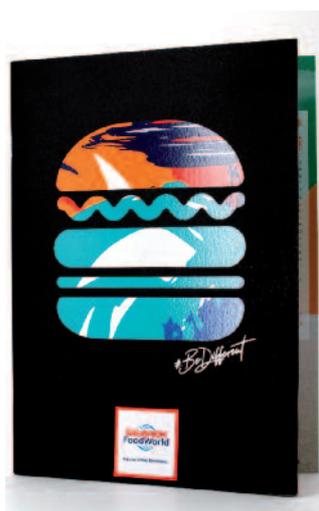
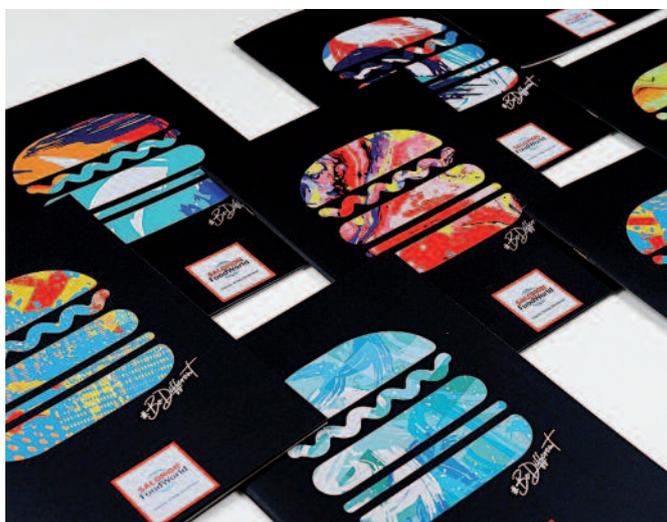
Text und Bilder: HP

Ausgefallene Burger-Kreationen, fleischlose oder vegane Varianten lassen den Hype rund um die Bulette nicht abreißen. Besonders angesagt: Do-it-yourself. Vom Lieblings-Bun über das richtige Patty bis hin zu ausgefallenen Saucen und Toppings. Eigenkreationen sind gefragter denn je. Wie in anderen Bereichen wird der Ausdruck persönlicher Identität auch bei der Ernährung immer wichtiger. Man ist, was man isst. Der Trend zur Personalisierung hat also längst auch in der Gastronomie Einzug gehalten.

Ein Trend, den auch *Salomon Foodworld* erkannt hat und konsequent in relevante Angebote umsetzt. Als Foodservice-Spezialist produziert *Salomon FoodWorld* unter anderem das »Rohmaterial für die Burger. Dank der europaweit angebotenen Vielfalt sind der »kulinarischen Kreativität« so gut wie keine Grenzen gesetzt. Dadurch bekommt jeder Gastronom die Möglichkeit, sich zu differenzieren.

Burger nach Maß

Aus der Vielfalt der verschiedenen Grundzutaten Patty, Bun, Sauce und Topping, ergeben sich rechnerisch 1,5 Mio. Burger-Kombinationen. Ein Burger ist ein Burger ist ein Burger gehört der Vergangenheit an.



Hinzukommen regelmäßig neue Produkteinführungen, die den Geist der Zeit treffen: Premium-Angebote, Nachhaltigkeit oder der Trend zur Flexibilisierung. Beim letzten Produkt-Launch demonstrierte *Salomon FoodWorld* seinen Kunden, wie einzigartig

Ausgangspunkt waren 26 unterschiedliche Illustrationen, die immer wieder variiert wurden. Durch Rotation, Skalierung oder Farbwechsel entstehen so beliebig viele einzigartige Variationen. Quasi als Sahnehäubchen obendrauf bekam jeder Burger noch eine partielle UV-Lackierung und eine fortlaufende Nummerierung. Ein echter Augenschmaus. Produziert wurden die Broschüren auf einer *HP Indigo 12000HD Digital Press*.

Premium-Printprodukte bei Eberl Print

Diese Digitaldruckmaschine im B2-Format steht seit Sommer letzten Jahres bei *Eberl Print*, einer überregional tätigen Druckerei aus Immenstadt. Die bereits mehrfach ausgezeichneten Allgäuer sind neben hoher Fachkompetenz und Beratung insbesondere für ihre Konstruktionsabteilung *3D E* bekannt. Hier entstehen individuelle Premium-Printprodukte wie Mailings, Verpackungen, Geschäftsberichte oder hochwertige Imagepublikationen und Bücher.

Burger sein können. Das Launch-Konzept *#BeDifferent* stilisiert den Burger zum individuellen Kunstobjekt, bei dem jeder Burger ein Unikat ist.

Visuell umgesetzt wurde der *#BeDifferent*-Anspruch in einer Broschüre, die flankierend zur Produkteinführung publiziert wurde. Auf dem Titel prangt ein plakatives Burger-Motiv. Auch bei nicht genauer Betrachtung fällt sofort auf, dass jeder Burger unterschiedlich ist.

Ein echter Augenschmaus

Ermöglicht wurde die Individualisierung von über 25.000 Broschüren mithilfe von *HP Smart Stream Mosaic* – einer von *HP* entwickelten Software für die Nutzung auf *HP Indigo* Digitaldruckmaschinen.

- > www.hp.com
- > www.eberl.de
- > www.salomon-foodworld.com



DIE DRUCKERSPRACHE

DAS IDEALE GESCHENK FÜR JÜNGER UND ÄLTERE
DER SCHWARZEN KUNST



Zwölf der bekanntesten Begriffe der Druckersprache wie Aushängebogen, Ausschlachten, Blockade, Cicero, Hochzeit, Jungfrau, Schimmelbogen, Schnellschuss, Schweizerdegen, Speck, Spieß und Zwiebelfisch umfasst dieser Zyklus mit Zeichnungen von Carlfritz Nicolay und passenden, zeitgemäßen Texten.

Jedes Blatt im Format 30 cm x 42 cm. Einzel zu beziehen für 15,00 € je Blatt oder 12 Blätter im Set für 150,00 € plus Versandkosten.